



Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 24.07.2024  
Sachb.: Mag. Michael Stiegelmar  
Tel.: +43 57 600-2711  
Fax: +43 57 600-2790

E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

**Zahl:** 2024-011.397-2/3

**OE:** A4-HAU

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

**Betreff:** **Abwasserverband Mittleres Pinka- und Zickental, Abwasserreinigungsanlage;  
Kläranlage Rotenturm, BA06 Neubau Stationäre Schlammentwässerung;  
wasserrechtliche Überprüfung gemäß § 121 WRG 1959,**

### KUNDMACHUNG

Mit Bescheid des Landeshauptmannes von Burgenland vom 21.08.2023, Zl. A4/WA.ARA-10033-47, wurde dem Abwasserverband Mittleres Pinka- und Zickental die wasserrechtliche Bewilligung für den Neubau einer stationären Schlammentwässerung (BA 06) der Kläranlage Rotenturm, erteilt.

Vom Abwasserverband Mittleres Pinka- und Zickental wurde, unter Vorlage von Ausführungsunterlagen (Projekt „Kläranlage Rotenturm, BA06 Neubau Stationäre Schlammentwässerung“, Ingenieurbüro Wachter GmbH, GZ: 21502, Juli 2024), die Fertigstellung dieses Projektes angezeigt.

Hierüber wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung als Wasserrechtsbehörde gemäß §121 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF. BGBl. I Nr. 73/2018) und den §§40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 88/2023) eine mündliche Verhandlung für

**Donnerstag, den 26. September 2024**

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer um **09:30 im Sitzungssaal der Kläranlage Rotenturm, Steinamangerer Straße 15, 7501 Rotenturm an der Pinka** anberaumt.

Verhandlungsleiter: Mag. Michael Stiegelmar

Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortrag beim Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt, Landhaus Neu, Bauteil A, 3.OG, Zi. Nr. 313, sowie beim Gemeindeamt in Rotenturm an der Pinka während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

**Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:**

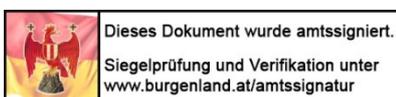
Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§10 AVG).

Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4, Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Für den Landeshauptmann:

Mag. Doris Wagner



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1  
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>